

Pressemitteilung,

Die 20. Filmkunstmesse Leipzig lädt das Publikum ins Kino ein

Programmhilights

Schwerpunkte

Filmgäste

Vom **14. bis 18. September 2020** lädt der Verband der Kinobetreiber *innen AG Kino – Gilde e.V. gemeinsam mit dem Passage Kino und der Schauburg bereits zur 20. Filmkunstmesse Leipzig ein. Das Premierenfestival für alle Leipziger*innen ist damit eines der ersten Filmfestivals in Deutschland, das seit Ausbruch der Corona Pandemie wieder live und vor Ort in den Kinos stattfindet.

"Wir öffnen mit der Filmkunstmesse Leipzig als eines der ersten Publikumsfestivals seit der Corona-Pandemie die Türen für unser Kinopublikum", so der Verbandsvorsitzende Christian Bräuer. "Kultur ist Lebensmittel, betonte Bundespräsident Steinmeier kürzlich bei einem Kinobesuch und die Kinos in Leipzig freuen sich, mit einem herausragenden Programm in sicherer Umgebung die Kinobegeisterten in und um Leipzig zu verwöhnen."

„Wir bringen die Menschen zusammen, ohne uns zu nahe zu kommen,“ erklärt Geschäftsführer Felix Bruder. „Kinos haben detaillierte Hygienekonzepte, gute Lüftungssysteme und sorgen für Abstand zwischen den Besuchern. Es sind sichere Orte für einen Kulturgenuss.“

Und um genau diesen Filmgenuss geht es: 23 Filme werden als exklusive Leipzig-Premieren an 5 Abenden gezeigt. Die Filmkunstmesse bietet die in Deutschland seltene Gelegenheit, Filme noch vor ihrem offiziellen Filmstart zu entdecken. Gespräche mit Filmschaffenden und Schauspieler*innen und Diskussionen bereichern das Programm.

Programmhilights:

Deutsche und internationale Spiel- und Dokumentarfilm-Hilights, viele Filmgäste, der Kurzfilmtest und eine öffentliche Podiumsdiskussion werden den Besucher*innen geboten:

Montag, 14.09.2020:

Eröffnung der 20. Filmkunstmesse:

In den Passage Kinos und der Schauburg eröffnet der neue Film von Sönke Wortmann **CONTRA** mit Christoph Maria Herbst und Nilam Farooq die Filmkunstmesse. Der Film startet offiziell erst im Januar. Der Verleih Constantin gibt den Leipziger*innen schon jetzt die Möglichkeit zum Filmbesuch. Sönke Wortmann wird anwesend sein.

Dienstag, 15.09.2020:

Kurzfilme: KURZ VOR FILM, SHORT TIGER, ROY ANDERSSON

Der Dienstagabend gehört traditionell dem Kurzfilm. In **KURZ VOR FILM – DER VORFILM-TEST** können die Besucher*innen ihren persönlichen Favoriten wählen, der im Rahmen der Gilde Filmpreis-Verleihung am Donnerstagabend ausgezeichnet wird. Bereits gewonnen haben die Siegerfilme des **SHORT TIGER** Kurzfilmwettbewerbs. Diese fünf Filme, die nicht länger als fünf Minuten sein dürfen, werden als Vorfilme die ganze Woche über bei den öffentlichen Vorführungen zu sehen sein. Das Markenzeichen des schwedischen Regisseurs Roy Andersson sind skurrile, weltentrückte Episoden, aus denen auch sein jüngster Film **ÜBER DIE UNENDLICHKEIT** (Gewinner Beste Regie, Filmfest Venedig 2019) besteht. Vor der Vorführung werden die Gewinner des Kurzfilmwettbewerbs „**Hommage an Roy Andersson**“ gezeigt.

Festivalhighlights: PERSISCHSTUNDEN, DAVID COPPERFIELD

PERSISCHSTUNDEN von Vadim Perelman mit Lars Eidinger feierte auf der diesjährigen Berlinale Premiere: 1942, im besetzten Frankreich, wird Gilles verhaftet und nach Deutschland deportiert. Er entgeht der Ermordung, indem er behauptet, dass er kein Jude, sondern ein Perser namens Reza sei. Darauf befiehlt der SS-Offizier Koch ihm Farsi beizubringen. Armando Iannuccis **DAVID COPPERFIELD – EINMAL REICHTUM UND ZURÜCK**, eine humorvolle und top besetzte (Dev Patel, Tilda Swinton) Adaption von Charles Dickens semi-autobiografischer Coming-of-Age-Geschichte, wurde bei den British Independent Film Awards für 11 (!) Kategorien nominiert und gewann in fünf.

Mit Gästen: COUP, LIONHEARTED

COUP erzählt lakonisch und höchst amüsant die wahre Geschichte eines Hamburger Bankangestellten, der im Sommer 1988 seine Bank um Millionen betrügt, sich nach Australien absetzt und dann vom Heimweh befallen wird. Regisseur **Sven O. Hill** ist zu Gast. Regisseurin **Antje Drinnenberg** stellt ihren Dokumentarfilm **LIONHEARTED** vor, der dem engagierten Boxtrainer Ali Cukur und seinen Schützlingen ins Trainingslager nach Ghana folgt, in dem die harten Münchner Jungs auch lernen, ihr Leben in Deutschland aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Mittwoch, 18.09.2019

Öffentliche Podiumsdiskussion im Passage Kino:

Fokus Vielfalt: Das Gesellschaftsbild im Film – Deutschland hat viele Gesichter. Aber sind die auch im Kino zu sehen?

Die Geschichten, die uns Filme erzählen und die Menschen, die sie machen, beeinflussen unser Bild von der Gesellschaft. Doch wie steht es um die Vielfalt vor und hinter der Kamera? Welchen Beitrag müssen Filme leisten, damit eine offene Gesellschaft nicht als Gefahr, sondern als Chance wahrgenommen wird?

Diskutanten:

Burhan Qurbani (Regisseur BERLIN ALEXANDERPLATZ)

Faraz Shariat (Regisseur FUTUR DREI, Gewinner Teddy Award bei der Berlinale)

Prof. Dr. Elisabeth Prommer, Institut für Medienforschung, Rostock

Moderation: Hatice Akyün

Der Eintritt ist frei. Die Platzkapazitäten sind begrenzt.

Im Anschluss werden die Filme der beiden Panelteilnehmer **BERLIN ALEXANDERPLATZ** und **FUTUR DREI** in Spezialvorführungen im Passage Kino gezeigt.

Festival Highlights: NIEMALS SELTEN MACHMAL IMMER, PELIKANBLUT

Eliza Hittmans **NIEMALS SELTEN MACHMAL IMMER** war einer der großen Favoriten im diesjährigen Wettbewerb der Berlinale und erhielt den Silbernen Bären für die beste Regie. Als die 17jährige Autumn aus Pennsylvania bemerkt, dass sie schwanger ist, erzählt sie nur ihrer Cousine Skyler davon. Mit wenig Geld und der Adresse einer Klinik in der Tasche machen sich die beiden auf den Weg nach New York. Mit **PELIKANBLUT**, der im Wettbewerb von Venedig 2019 lief, hat Katrin Gebbe erneut ein verstörendes Psychodrama gedreht. Nina Hoss spielt Wiebke, die mit ihrer 9-jährigen Adoptivtochter auf einem Reiterhof lebt und ein weiteres Kind adoptieren möchte. Als die 5-jährige Raya gewalttätige Züge zeigt, werden Wiebkes Versuche, die Familie zu retten, immer extremer.

Mit Gästen: LOST IN FACE, UNSER BODEN, UNSER ERBE

Eine von hundert Personen, so auch die im Film porträtierte Carlotta, tut sich schwer, ihr bekannte Gesichter zu erkennen. Dennoch erwarten wir, dass jeder die Welt genauso sieht wie wir. Der Neurowissenschaftler und Regisseur von LOST IN FACE **Valentin Riedl** und **Hauptdarstellerin Carlotta** sind zur Vorführung anwesend. In UNSER BODEN, UNSER ERBE beschäftigt sich Regisseur **Marc Uhlig** (angefragt) mit der dünnen Humusschicht, die unser Überleben sichert, und befragt Expert*innen, was wir tun können, um sie zu erhalten?

Midnight Special: JESUS SHOWS YOU THE WAY TO THE HIGHWAY

Ein neuer afrofuturistischer Sci-Fi Film! Die CIA-Agenten Palmer und Gagano, die das Computerprogramm einer futuristischen Großstadt schützen sollen, nehmen den Kampf gegen ein wahrlich teuflisches Computervirus auf.

Donnerstag, 19.09.2019

Festival Highlights: FALLING, MILLA MEETS MOSES

Viggo Mortensen erzählt in seinem Regie-Debüt **FALLING** eine Vater-Sohn-Geschichte. Zeit seines Lebens hat John (Mortensen) unter dem Verhältnis zu seinem schwierigen, rassistischen und homophoben Vater Willis gelitten. Trotzdem holt er ihn zu sich nach Kalifornien, als Willis Demenz entwickelt. Shannon Murphys Debütfilm **MILLA MEETS MOSES** ist weltweit auf 14 Festivals gelaufen (u.a. Venedig 2019, Zürich 2019) und mit Newcomer-Preisen überhäuft worden: Henry und Anna sind wenig begeistert, als sie herausfinden, dass sich ihre sehr talentierte und kranke Tochter Milla zum ersten Mal so richtig verliebt hat – ausgerechnet in den jungen Herumtreiber und Drogendealer Moses.

Mit Gästen: NOW, REGEL AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT

Der Berliner Kult- und Berlinale-Fotograf **Jim Rakete** (angefragt) hat seinen ersten Kinofilm gedreht. Im Dokfilm NOW porträtiert er sechs Aktivist*innen der Klimarebellion, darunter auch Luise Neubauer von „Fridays for Future“. Regisseurin **Yulia Lokshina** wird ihren Dokumentarfilm über die Arbeitsbedingungen von osteuropäischen Leiharbeiter*innen im größten deutschen Schweineschlachtbetrieb Westdeutschlands persönlich vorstellen. Auf dem Max Ophüls Festival gewann REGELN AM BAND im Frühjahr den Preis für den besten Dokumentarfilm.

Verleihung der Gilde Filmpreise im Täubchenthal Leipzig:

Zum 43. Mal vergeben die deutschen Programmkinobetreiber an diesem Abend bei einer großen Gala die Gilde Filmpreise in den Kategorien „Bester Spielfilm (national und international)“, „Bester Dokumentarfilm“, „Bester Kinderfilm und Bester Film „Junges Kino““. Zudem wird der Publikumspreis der Filmkunstmesse Leipzig verliehen.

Freitag, 20.09.2019

Zum Abschluss zeigen wir in den Passage Kinos und der Schauburg Leipzig den Gewinner des Publikumspreises.

Die Programmschwerpunkte im Überblick:

Ausgezeichnet! Festival Highlights:

CONTRA (R: Sönke Wortmann)

PERSISCHSTUNDEN (R: Vadim Perelman)

PELIKANBLUT (R: Kathrin Gebbe)

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT (R: Roy Andersson)

NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER (R: Eliza Hittman)

FUTUR DREI (R: Faraz Shariat)

BERLIN ALEXANDERPLATZ (R: Burhan Qurbani)

DAVID COPPERFIELD – EINMAL REICHTUM UND ZURÜCK (R: Armando Iannucci)

FALLING (R: Viggo Mortensen)

MILLA MEETS MOSES (R: Shannon Murphy)

Newcomer to watch out for:

COUP (R: Sven O. Hill)

FUTUR DREI (R: Faraz Shariat)

REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT (R: Yulia Lokshina)

MILLA MEETS MOSES (R: Shannon Murphy)

Midnight Special:

JESUS SHOWS YOU THE WAY TO THE HIGHWAY (R: Miguel Llansó)

Filmgäste: Diese Filmschaffenden und Schauspieler*innen erwarten wir in Leipzig

Montag, 14.09.2020

19:00 Uhr CONTRA, Passage Kino

Regisseur Sönke Wortmann

20:00 Uhr CONTRA, Schauburg Leipzig

Regisseur Sönke Wortmann (angefragt)

Dienstag, 15.09.2020

20:00 Uhr COUP, Passage Kino

Regisseur Sven O. Hill

20:00 ÜBER DIE UNENDLICHKEIT, Schauburg Leipzig
Mit Kurz-Vorfilmen „Hommage an Roy Andersson“ & Gästen

20:30 Uhr LIONHEARTED, Passage Kino
Regisseurin Antje Drinnenberg

Mittwoch, 15.09.2020

18:30 – 19:30 „Fokus Vielfalt: Das Gesellschaftsbild im Film – Deutschland hat viele Gesichter. Aber sind die auch im Kino zu sehen?“, Passage Kino
Podiumsdiskussion mit Faraz Shariat (Regisseur FUTUR DREI) und Burhan Qurbani (Regisseur BERLIN ALEXANDERPLATZ), Prof. Elisabeth Prommer (Universität Rostock) u.a., Moderation Hatice Akyün

20:00 BERLIN ALEX ANDERPLATZ, Passage Kino
Regisseur Burhan Qurbani

20:00 UNSER BODEN, UNSER ERBE, Schauburg Leipzig
Regisseur Marc Uhlig (angefragt)

20:30 FUTUR DREI, Passage Kino
Regisseur: Faraz Shariat

20:15 LOST IN FACE, Passage Kino
Regisseur Valentin Riedl, Hauptdarstellerin Carlotta

Donnerstag 16.09.2020

19:30 REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT, Passage Kino
Regisseurin Yulia Lokshina

20:15 NOW, Passage Kino
Regisseur Jim Rakete (angefragt)

Gewinne für das Publikum:

Wer mitmacht, kann auch gewinnen. Folgende Möglichkeiten gibt es:

Jahreskarten für die Festivalkinos Passage Kino und Schauburg

Unter allen, die eine Stimmkarte für den Publikumspreis abgeben, verlosen wir Jahreskarten für die Kinos.

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren:

Mitteldeutsche Medienförderung MDM

Bundesbeauftragte für Kultur und Medien BKM

Filmförderungsanstalt FFA

Unserem Schirmherren, Oberbürgermeister Burkhard Jung und der Stadt Leipzig

Eclair

Comscore

Compeso

Art Hotel ANA Symphonie Leipzig

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation

Dr. Kathrin Steinbrenner & Kristian Müller

Email: mail@steinbrennermueller.de

Telefon: +49 30 4737 -2191 / - 2192